



TelefonSeelsorge

www.telefonseelsorge.de

0800-1110 111 ♦ 0800-1110 222

TelefonSeelsorge Ostwestfalen

17.11.2008

Kunst trifft Seelsorge – Künstlerin aus Vlotho unterstützt mit ihren Werken die TelefonSeelsorge Ostwestfalen



**Links Die Künstlerin Anja
Kixmüller
Rechts: Petra Henning, Leiterin
der TSOW**

Inzwischen zum siebten Mal ist es gelungen, echte Kunst in die TelefonSeelsorge Ostwestfalen zu holen. Dieses Mal konnte mit Anja Kixmüller eine Künstlerin aus Vlotho gewonnen werden, die für die TelefonSeelsorge Ostwestfalen für einige Monate Bilder zur Verfügung stellt. Mit einer kleinen internen Vernissage wurden diese nun in der Dienststelle vorgestellt. Bei einem Glas Sekt erzählt Anja Kixmüller auch von ihrem Weg zum Malen. „Durch meinen Sohn Lukas bin ich zum Malen gekommen, als er vier war ging es los und „Hund, Katze, Maus“ war mir dann bald nicht mehr genug.“ So ging es schnell vom Abmalen zum eigenen kreativen Malen. Regelmäßig holt sich die Künstlerin dazu Anregungen von der Kunsttherapeutin Petra Fritz aus Herford. „Malen macht mir Spaß – mit den Farben zu spielen ist super. Ich kann beim Malen alles um mich rum vergessen, spüre absolute Ruhe.“

Wenn Anja Kixmüller dann von seelischer Balance redet, trifft sie dabei auch Ziele der TelefonSeelsorge-Arbeit, denn in den Beratungsgesprächen geht es oft um die Frage, wie ein Mensch, der in Nöten ist, wieder sein seelisches Gleichgewicht erlangen kann. Diese Verbindung von Kunst und Seelsorge sieht auch die Künstlerin und betont: „Es ist wichtig, dass es dieses Angebot der TelefonSeelsorge gibt, damit Menschen sich etwas von der Seele reden können.“

Während der Vernissage hat Frau Kixmüller die Teilnehmenden erreicht, ihre Lebendigkeit spricht nicht nur aus den Bildern, sondern ist auch im fröhlichen Erzählen und Erklären zu spüren. Die Leiterin der TelefonSeelsorge Ostwestfalen Petra Henning freut sich über die gelungene Aktion und die bereichernde Begegnung von Seelsorge und Kunst: „Wenn hier Beratende eine Künstlerin treffen, dann wird es dynamisch! Das tut uns gut und gibt auch wieder Kraft für weitere Dienste am Telefon!“